

Leben und Arbeiten in **LITAUEN**

Das Europäische Jobnetzwerk

#EURESJobs



Allgemeine Infos

Fläche: 65.300 km² | **Einwohner_innen:** 2.835.735

Sprachen: Litauisch, die anerkannten Sprachen der Minderheiten, z. B. Russisch, Polnisch, Weißrussisch

Meldepflicht und Aufenthalt

Bis 3 Monate: Staatsbürger_innen aus EU/EWR-Ländern und der Schweiz können ohne Visum einreisen, sie benötigen keine Aufenthaltsgenehmigung, aber ein gültiges Reisedokument.

Ab 3 Monaten: Sie müssen sich bei der für Ihren Wohnort zuständigen Polizeibehörde (Abteilung Migration) melden, es wird eine Anmeldebescheinigung ausgestellt.

Arbeitssuche

EU/EWR/Schweizer Staatsbürger_innen und deren Angehörige (EU/EWR/Schweizer Staatsbürgerschaft) haben freien Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie können von den lokalen Arbeitsämtern der litauischen Arbeitsverwaltung (Lietuvos darbo birža) betreut werden.

Informationen über freie Stellen sowie Lebens- und Arbeitsbedingungen in Litauen finden Sie auf der EURES-Website: ec.europa.eu.

Stellenangebote der litauischen Arbeitsverwaltung:

uzt.lt

Private Jobvermittler_innen finden Sie unter der Rubrik „Internet-Adressen“.

Stellensuche in Tageszeitungen, z. B.:

- Elta
- Lrytas
- Kauno diena
- The Baltic Times
(in englischer Sprache)
- Lietuvos rytas (Anzeigen)

Berufsverbände informieren über Arbeitsbedingungen und Arbeitsrecht:

- Gewerkschaften (z. B. LPSK, LDF)
- Handels- und Wirtschaftskammern

Soziale Sicherheit

Wenn Sie in Litauen angestellt sind, sind Sie pflichtversichert und erhalten Leistungen aus der staatlichen Sozialversicherung. Wenn Sie nicht zur Personengruppe gehören, die pflichtversichert ist, können Sie sich freiwillig versichern lassen.

Seit dem 1. Januar 2016 müssen alle Steuerzahler_innen ihre Beiträge auf das Sammelkonto für Haushaltseinnahmen der Sodra (Sozialversicherung) einzahlen. Arbeitgeber_innen überweisen ebenfalls Beiträge.

Empfehlenswert ist, zusätzlich eine private Krankenversicherung abzuschließen.

Krankenversicherung: Wenn Sie zu arbeiten beginnen, müssen Sie sich von der örtlichen Sozialversicherungsfiliale Sodra einen **Sozialversicherungsausweis** ausstellen und darin den Beschäftigungsbeginn eintragen lassen.

Für Versicherte sind die meisten Leistungen bei Hausärzt_innen, Fachärzt_innen und in Spitälern kostenlos. Wählen Sie ein_e Hausärzt_in, diese_r überweist Sie bei Bedarf an Fachärzt_innen und Spitäler. Für bestimmte Leistungen müssen Kostenbeiträge bezahlt werden. Für zahnärztliche Behandlungen müssen ebenfalls Kostenbeiträge geleistet werden. Für Kinder unter 18 Jahren ist die Behandlung kostenfrei.

Wenn Sie als Arbeitssuchende_r oder als Tourist_in nach Litauen kommen, bringen Sie Ihre Europäische Krankenversicherungskarte mit. Damit haben Sie dieselben Rechte wie Personen, die in Litauen versichert sind.

Arbeitslosenversicherung: Melden Sie sich möglichst am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit bei der zuständigen Geschäftsstelle der Arbeitsverwaltung in Litauen.

Wenn Sie Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung beziehen, besteht die Möglichkeit, diese für max. drei Monate nach Litauen mitzunehmen. Melden Sie sich binnen sieben Tagen beim zuständigen litauischen Arbeitsamt. Das erforderliche Formular PD U2 bitte unbedingt rechtzeitig vor Abreise bei der zuständigen AMS-Geschäftsstelle anfordern. Der Antrag auf Arbeitslosengeld wird beim Arbeitsamt gestellt.

Pensionsversicherung: Aus Versicherungszeiten, die Sie in Litauen erarbeiten, erhalten Sie eine Pension nach dort geltendem Recht. Versicherungszeiten unter einem Jahr werden in die österreichische Pension eingerechnet.

Wohnen

Unterstützung bei der Wohnungs-/Haussuche finden Sie u. a.:

- in nationalen und regionalen Tageszeitungen
- auf Internetseiten (z. B. www.skelbiu.lt)
- bei Immobilienmakler_innen
- bei Arbeitgeber_innen, Freund_innen, Bekannten, die in Litauen bei der Wohnungssuche eine wichtige Rolle spielen

Die Höhe der Miete hängt von mehreren Faktoren (Lage, Verkehrsanbindung, Größe etc.) ab. Mietverträge werden oft vorerst für ein halbes Jahr abgeschlossen. Die Kündigungsfristen hängen vom Mietrecht und Mietvertrag ab. Die Mietpreise sind in Vilnius hoch, es werden oft bis zu drei Monatsmieten als Kautions verlangt.

Wenden Sie sich vor Unterzeichnung eines Mietvertrages an Notar_innen oder Rechtsanwälte_innen.

Ausbildung

Kindergarten: Eltern bezahlen in Kindergärten Kostenbeiträge, es gibt Ausnahmen oder Unterstützungsleistungen.

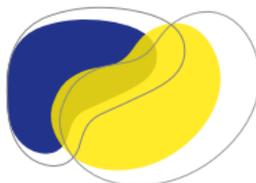
Pflichtschule: Der Besuch öffentlicher Pflichtschulen ist kostenlos.

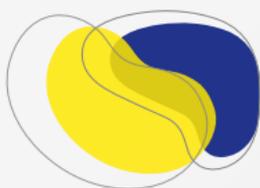
Schulpflicht: von 7 bis 16 Jahre

Anerkennung von Diplomen

Die Anerkennung muss bei der zuständigen Behörde in Litauen beantragt werden. Diese Behörde nimmt – falls erforderlich – eine Einzelfallprüfung vor.

Wenden Sie sich auch an die für Ihren Bildungsabschluss zuständige Bildungseinrichtung (Universität, Fachhochschule etc.) und an das zuständige Ministerium in Österreich, um nähere Informationen einzuholen.





Infos



EURES-Website:

ec.europa.eu



EURES-Berater_innen in

Österreich:

www.ams.at



Arbeitsverwaltung:

uzt.lt



Litauische Regierung:

rv.lt



Informationen über Litauen

– allgemein:

www.litauen.info

www.lietuva.lt



Aufenthalt:

www.migracija.lt

Presse:

www.elta.lt

www.lrytas.lt

www.baltictimes.com

kauno.diena.lt



Gewerkschaften:

www.lpsk.lt

www.ldf.lt



Wirtschaftskammern:

chambers.lt



Sozialversicherungssysteme in

der EU:

europa.eu



Gesundheitsministerium:

sam.lrv.lt



Krankenversicherungsfonds:

www.vlk.lt



Gesundheit:

www.medicina.lt



Leben und Arbeiten in **LITAUEN**

Das Europäische Jobnetzwerk



Ministerium für Soziale
Sicherheit und Arbeit:

socmin.lrv.lt



Beschäftigung, Soziales und
Integration:

ec.europa.eu



Steuern:

www.vmi.lt
finmin.lrv.lt

Wohnen:

www.vilmesta.lt
www.aruodas.lt
www.skelbiu.lt
www.butunuoma.lt



Bildungssysteme in Europa:

op.europa.eu



Ministerium für Bildung und
Wissenschaft:

www.smm.lt



Schulen:

www.on.lt



Bildung:

www.aikos.smm.lt



Anerkennung ausländischer
Diplome:

www.enic-naric.net
www.skvc.lt



Alle Inhalte dieses Folders sind
auch im Internet unter
www.ams.at abrufbar.

Das AMS Österreich übernimmt keine Haftung für Webseiten, die durch
Verlinkung aufgerufen werden.

Redaktion für Layout und Druck: AMS Österreich/Nationales
Koordinierungsbüro für EURES, A-1200 Wien, Treustraße 35–43

Stand: März 2025

